

Frau Präsidentin

**Dienstag, 15. Dezember 2009**

An der Party der Blehmuzik am letzten Samstag haben u.a. auch einige Politiker teilgenommen. Total waren über 150 Personen anwesend. Rupan Sivaganesan fand dieses Lokal sehr sympathisch und gut und hat sofort mit den SBB Immobilien Kontakt aufgenommen und sich erkundigt, ob und allenfalls wann das Gebäude abgerissen werde. Nach Auskunft der SBB wird das Gebäude Ende März abgerissen. Ich habe anschliessend auch die Galvanik und den Verein Notfall angefragt, ob sie allenfalls bereit wären, in dieser Zwischenzeit die Verantwortung für eine Zwischennutzung zu übernehmen.

Die Galvanik bezahlt in der Spinnihalle für eine Veranstaltung CHF 7'000.-- und wäre daher sehr froh, wenn das Lokal noch zwei bis drei Monate zur Verfügung stände. Mit den SBB kann vielleicht auch über eine Verlängerung bis im Sommer verhandelt werden. Darum geht es in dieser Motion und nicht, wie heute in der Neuen Zuger Zeitung steht, dass dieses Lokal erhalten bleibe. Deshalb ersuche Sie, die Motion dringlich erheblich zu erklären, damit der Stadtrat offiziell mit den SBB Verhandlungen aufnehmen kann. Nach der Veranstaltung am letzten Samstag sind verschiedene Anfragen bei den SBB eingegangen. Es wäre daher besser, wenn der Stadtrat als offizielle Behörde Verhandlungen mit den SBB führt und nicht Privatinvestoren oder private Initianten.